

## 104. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 2000

### *Mitgliederversammlung*

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand unter der Leitung des Präsidenten Pfr. H. Stickelberger am 14. Juni 2000 im Saal des Theologischen Institutes statt. Jahresbericht und Jahresrechnung 1999 sowie das Budget 2001 wurden ohne Wortmeldung aus dem Plenum angenommen. Die Mitgliederbeiträge wurden unverändert belassen.

### *Zwingli-Ausgabe (Exegetica)*

Die Vorbereitung für die Drucklegung der siebenbändigen Edition wurde fortgesetzt. Als Bearbeiterin konnte auf den 1. Januar 2001 Frau Dr. Bärbel Schnegg gewonnen werden.

### *Bullinger-Briefwechsel-Edition*

Band 8 des Bullinger-Briefwechsels, der die Briefe des Jahres 1538 enthält, ist erschienen. Er umfaßt 123 Briefe, in denen u.a. die Nachwehen des Berner Katechismusstreits und die Verhandlungen der Eidgenossen mit Luther über die Abendmahlsfrage beleuchtet werden. Die Briefe des Jahres 1539 sind bearbeitet, und mit der Arbeit am Briefjahrgang 1540 wurde begonnen.

### *Heinrich Bullinger, Schriften*

Mittlerweile ist die Zahl der Übersetzerinnen und Übersetzer von 15 auf 21 angewachsen. Veränderungen haben sich vor allem hinsichtlich der umfangreichen lateinischen Texte Bullingers ergeben, auf die nun zwölf Mitarbeiter entfallen. Damit sind bis auf vier Predigten der Dekaden sämtliche Texte der Ausgabe vergeben.

In der Zwischenzeit wurden mit Erfolg zwei Treffen sämtlicher Mitarbeitenden durchgeführt, die dem Informations- und Erfahrungsaustausch sowie der Motivierung dienten. Die Arbeit ist in vollem Gang, und bis Ende des Jahres 2001 wird gut die Hälfte des Materials übersetzt vorliegen.

Eine breitgestreute Bittbrief-Aktion bei Kirchen und kulturellen Stiftungen stieß auf erstaunlich gutes Echo. Am Ende des Berichtjahres darf mit der finanziellen Sicherung des Projektes gerechnet werden.

### *Zwingliana*

Die Produktion von Band XXVII verlief trotz Änderungen in der Redaktion und großen Umstrukturierungen im TVZ, die sich vor allem auf den Vertrieb auswirkten, letztlich nach Plan. Die SAGW (Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften) hat der Zwingliana, vermittelt über die SThG (Schweizerische Theologische Gesellschaft), für das Jahr 2000 einen

Druckkostenbeitrag von Fr. 2600.– zugesprochen. Zwingliverein und Redaktion danken an dieser Stelle für diese Unterstützung.

*Kongreßband*

Der von Dr. Martin Sallmann bearbeitete Sammelband mit den Beiträgen des Jubiläumskongresses des Zwinglivereins (1997) wurde druckfertig abgeschlossen. Er wird Anfang 2001 unter dem Titel «Die Zürcher Reformation: Ausstrahlungen und Rückwirkungen» im Verlag Peter Lang in Bern erscheinen.

*Mitgliederbestand*

Am 31. Dezember 2000 zählte der Verein 312 Einzelmitglieder (1999: 314) und 47 Kollektivmitglieder (1999: 48).

Zürich, 8. Mai 2001

Der Präsident

Pfr. Dr. Hans Stickelberger

Der Aktuar

Dr. Matthias Senn